

# Rasenpflege

Rasenpflege ist enorm wichtig, wenn Sie einen schönen, grünen Rasen haben möchten. Wir haben für Sie einige nützliche Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Gartenarbeit helfen können.

## 1. Aufräumen

Bevor mit der eigentlichen Arbeit und dem ersten Mähen begonnen werden kann, muss der Rasen zunächst komplett freigelegt werden. Liegegebliebenes Laub und kleine Äste können Sie durch gründliches Abharken entfernen. Beachten Sie, dass feuchte Stellen, die sich unter dem Lauben gebildet haben können, zunächst trocknen sollten.



Auch vorhandene Maulwurfhügel sollten entsorgt werden. Treten Sie die Gänge an, streuen Sie die Haufen breit und treten Sie letztendlich die Ausgänge fest. Maulwurfhügel stören nicht nur bei der Rasenpflege - Das Gras darunter kann absterben und kahle Stellen hinterlassen.

## 2. Regelmäßiges Mähen ist notwendig

Jetzt sind wir bereit für den Rasenschnitt. Der Zeitpunkt für den ersten Schnitt liegt zwischen März und April. Durch warme Temperaturen im Winter beginnt das Grün aber teilweise auch schon früher zu wachsen. Sobald es wächst, sollte auch gemäht werden. Es ist zu empfehlen, den Rasen einmal in der Woche zu mähen. Im Frühjahr kann dies auch zweimal wöchentlich geschehen. Die Chance auf Unkraut und Krankheiten verringert sich dadurch.



Der Rasen sollte nicht zu kurz gemäht werden. Im Frühling ist eine Länge von 3 cm ausreichend. Im Sommer kann einen Zentimeter weniger (4 cm) gemäht werden. Dadurch trocknet der Rasen nicht so schnell aus.

### **3. Richtiges Vertikutieren**

Unkräuter, Moose und Rasenfilz werden durch Vertikutieren vom Rasen entfernt, Algen werden abgetragen. Zusätzlich wird die oberste Bodenschicht angekratzt. So wird Staunässe verhindert und Wasser kann besser in die Erde eindringen.

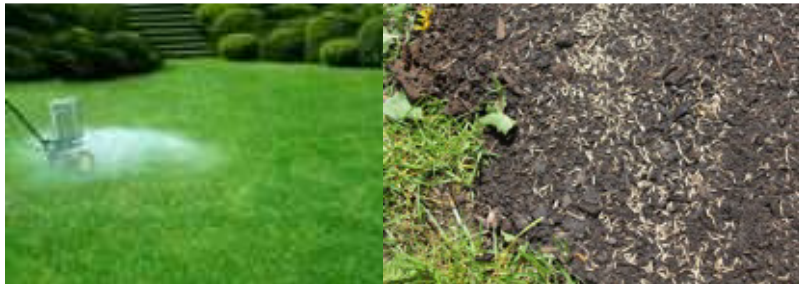
Der Rasen sollte je nach Zustand im Frühling und/oder Herbst vertikutiert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass das verwendete Gerät nicht zu tief eingestellt ist, da die Grasnarbe ansonsten unnötig in Mitleidenschaft gezogen wird.



Nach dem Vertikutieren sieht die Rasenfläche oft nicht mehr schön aus. Mit ausreichender Wässerung und ein wenig Ruhe erholt sich der Rasen aber schnell wieder.

#### 4. Nachsäen und kalken

Kahle Stellen können jetzt direkt nachgesät werden. Dabei ist zu beachten, dass die Samen festgewalzt werden sollten, um bestmögliches Wachstum zu gewährleisten. Um erneute Moosbildung zu verhindern, ist es zu empfehlen, den Rasen zu kalken. Der Kalk reguliert den pH-Wert und verhindert einen zu sauren Boden. Dieser begünstigt ansonsten das Wachstum von Moosen und Unkräutern.



#### 5. Dünger stärkt den Rasen

Nachdem die Rasenfläche vertikutiert wurde und sich der Kalk aufgelöst hat, sollte gedüngt werden. Hierfür eignet sich ein spezieller Rasendünger am besten. Dieser ist auf die Bedürfnisse des Grüns perfekt abgestimmt. Das Düngen per Hand verteilt die Körner nur unregelmäßig, deshalb sollte besser ein Düngestreuer verwendet werden.



Der perfekte Zeitpunkt zum Düngen ist ein bedeckter Tag, an dem es wenig später zu regnen beginnt. Die Nährstoffe können mit dem Regen in den Boden sickern und den Rasen optimal versorgen. Alternativ kann auch gewässert werden.

## 6. Ausreichend Wasser geben

Wasser ist der wichtigste Nährstoff für jegliche Pflanzen. Das ist beim Rasen nicht anders. Mehrmaliges Wässern in der Woche ist wichtig, wobei zu kontrollieren ist, ob das Grün wirklich gewässert werden muss. Zu wenig ist nicht gut, zu viel auch nicht!



Wasser gibt man am besten morgens oder abends. In den Mittagsstunden sollte das Wässern vermieden werden. Ist der Rasen bereits stark ausgetrocknet, ist der Zeitpunkt aber zweitrangig und sofortiges Wässern zu empfehlen.

## 7. Pflege der Rasenflächen auf Tiefgaragen

Liegt Ihr Garten auf einer Tiefgarage, sind einige Besonderheiten zu beachten. Unter dem Rasen ist kein gewöhnlicher Oberboden verbaut, sondern ein hochwertiges Lavasubstrat.

Allgemein gilt:

- Der Rasen ist häufiger zu wässern als ein Rasen auf Oberboden,
- Er sollte zweimal im Jahr gedüngt werden (im Frühjahr und im Herbst),
- Je nach Witterung ist ein regelmäßiger Schnitt notwendig, dabei sollte die Schnittlänge nicht kürzer als 4 - 5 cm sein, die Wuchslänge sollte 10 cm nicht überschreiten.

Als Dünger kann jeder Langzeit-Rasendünger verwendet werden.

## 8. Nützliche Tipps

- Betreten Sie den Rasen vor dem Mähen nicht, damit die Grashalme nicht plattgedrückt und somit beim Mähen nicht geschnitten werden,
- Betreten Sie den Rasen bei Frost nicht.
- Denken Sie an Ihre Nachbarn und beachten Sie den Lärmschutz / die Ruhezeiten!